

65 JAHRE VELDENER VOLKSFEST

EINE WÜRDIGUNG IN WORT UND BILD



1957 – 2022

HERAUSGEBERIN & AUTORIN:

HEIKE ARNOLD

St.-Ulrich-Str. 3a | 84149 Velden

T: 08742-9645519 | mail@heike-arnold.de

www.heike-arnold.de | www.verlag-heike-arnold.de

DANKSAGUNG

Ein herzlicher Dank gilt allen Personen, die aus ihren privaten Archiven Fotos und anderes Material zum Veldener Volksfest zur Verfügung gestellt haben: Rudi Böckl, Maria Kinnigkeit, Fam. Kanert, Joseph Schuster, Helga Schuster, „Joe“ Holzner, Stefan Schütze, Film + Foto Maier, Marcus Bleyl, Andrea Hingerl und Gottfried Findelsberger. Vielen Dank auch an die Marktgemeinde Velden, deren Zeitungsarchiv ich für meine Recherchen nutzen konnte, danke für die Unterstützung beim Bilder scannen (Sebastian Hartinger), und auch ein Dankeschön an alle, die mir konstruktive Anregungen zu dieser Chronik gegeben haben.

Es wurden weitgehend folgende Archive und Online-Quellen genutzt:

vilsbiburger-zeitung.de, wikipedia.de, sueddeutsche.de, markt-velden.de, BR24.de, br.de, Abend-zeitung-Muenchen.de, Bayernkurier.de, mdr.de, csu.de, bavariathek.bayern, bayern.landtag.de, dewiki.de, freepik.com, flaticon.com (Icons), zitiert wird aus Beiträgen der Veldener und Vilsbiburger Zeitung; die Zitate sind durch Anführungszeichen gekennzeichnet.

Bildnachweise:

Umschlag: Hauptmotiv Kettenkarussell Lizenzfoto Fotolia Bilddatenbank, Georg Brenninger (S. 29): Bayerische Staatsbibliothek, Brandenburger Tor (S. 50): Bundesarchiv_Bild_183-85417-0003,_Berlin,_Mauerbau,_Brandenburger_Tor, Heino (S. 60+75), Schallplatten-Cover, Privatbesitz Arnold, Lena Meyer-Landrut (S. 192): Von Daniel Kruczynski - Lena Meyer-Landrut, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=10498470>, FFFP-Maske (S.338): Pixabay linzenfreies Foto

DRUCK:

WirMachenDruck, Backnang

ISBN: 978-3-00-072806-8

Aktualisierte Erstauflage, veröffentlicht im August 2022 im Verlag H. E. Arnold

© Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien, Zeitungsartikel und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt beim jeweiligen Autoren, Fotografen oder Verlag. Das Urheberrecht am Gesamtwerk liegt bei der Autorin. Bitte fragen Sie mich, falls Sie Inhalte der Chronik für private oder kommerzielle Zwecke verwenden möchten. Sollte versäumt worden sein, eine Bildquelle zu nennen, bitte ich ebenfalls um Ihre Kontaktaufnahme - vielen Dank!

Allgemein gilt: Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).

s' Vaina Volksfest

In Velden an der Vils
im schönen Niederbayern
da wollt nach langen, schweren Zeiten
der Böckl Sepp ein Volksfest feiern

So bat er dann auch hoffnungsvoll
die Räte um ihr Ja-Wort
doch droht der Plan daran zu scheitern
dass man nicht fand den richt'gen Ort

Kein Platz im Zentrum weit und breit
schien gut genug fürs Fest der Feste
doch dann die rettende Idee:
Die Viehweid' draußen, wär' das Beste!

Gesagt, getan, und auf zur Weidn,
wo Festwirt Hingerl hat Premiere
und auch der Stammler noch nicht weiß
ob er sich lohnen wird, sein Fleiß

Das Bier sauguad, das Essen Klasse
die Musi top, das spricht sich rum.
Kaum einer, dem das nicht gefällt
– es klingelt fröhlich in den Kassen.

Doch dann, nach Jahren der Erfolge
kam's zu Beginn der Zwanziger
zum Aus für alle Feste, zwei Jahre hieß es
„Maskenpflicht“ - und täglich testen, testen, testen!

So schlimm sie war, die Zeit mit Lanz,
mit Lauterbach, dem RKI,
mia ham's gemeinsam überstanden
s' is wieder Volksfest – geh ma hi!

© Heike Arnold, 2022

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie halten gerade eines der ersten Exemplare „65 Jahre Volksfest Velden“ in Ihren Händen. Die zeitgeschichtliche Edition wurde von der Freiberuflerin Heike Arnold erstellt, die seit 2010 die Homepage und das Facebook des Veldener Volksfestes betreibt. Die Entscheidung, das seither gesammelte Material zu nutzen, um eine gedruckte „Hommage an das Veldener Volksfest“ daraus zu gestalten, fiel Anfang März dieses Jahres nach der Bekanntgabe, dass das 59. Veldener Volksfest nach zwei Jahren Corona-Zwangspause stattfinden und 2022 zugleich seinen 65. Geburtstag feiern kann.

Erfreulicherweise haben prominente Politiker, Schirmherren und Bürgermeister nicht gezögert, lobende Grußworte über das Veldener Volksfest zu verfassen, und einige Veldener Unternehmen betonen mit einer Grußanzeige ihre besondere Verbundenheit mit dem Volksfest und dem Standort Markt Velden - herzlichen Dank für alle Beiträge und Ihre Unterstützung.

Großartig ist, dass ehemalige Festwirte und Veldener Bürger in ihren privaten Beständen nach historischem Bild- und Zeitungsmaterial gefahndet und dieses zur Verfügung gestellt haben.

Trotz intensiver Recherchen im Zeitungsarchiv des Marktes Velden konnten leider nicht alle Lücken in der Chronik geschlossen werden. Darüber hinaus hat das gescannte Bild- und Zeitungsmaterial aus den frühen Volksfestjahren nicht immer

die Qualität, die es für ein Druckerzeugnis eigentlich braucht. Dennoch wird Ihnen das Eintauchen in 65 Jahre Veldener Volksfestgeschichte und das Entdecken einiger bislang unveröffentlichter „Schmankerl“ sicher lange Freude bereiten.

In herzlicher Verbundenheit



Heike Arnold

SIE MÖCHTEN WEITERE EXEMPLARE DER VOLKSFESTCHRONIK ERWERBEN?

Bitte beachten Sie, dass nach Verbrauch der limitierten Erstausgabe weitere Exemplare **nur auf Vorbestellung** (Print on Demand) gedruckt werden.

Vorbestellungen können per Mail: mail@heike-arnold.de, telefonisch unter: 08742/9645519 oder im Rathaus Velden getätigt werden, wo vorbestellte Bücher während der üblichen Öffnungszeiten auch abgeholt werden können. Der Buchpreis beträgt 39,00 EUR.

Hinweis zu verwendeten Fotos und Abbildungen:

Die Auswahl der verwendeten Bilder ist mit großer Sorgfalt erfolgt. Die Momentaufnahmen sollen positive Emotionen der Volksfestbesucher widerspiegeln. Es handelt sich überwiegend um Aufnahmen von Personen und Personengruppen, die mit der Veröffentlichung der Fotos auf der Homepage und auf Facebook einverstanden waren oder um solche Veranstaltungsfotos, für die eine Einwilligung Einzelner nicht erforderlich ist. Für die reduzierte Qualität der Bilder und Zeitungsausschnitte aus den 1950er bis 1990er Jahre wird um Entschuldigung gebeten.

Sollten in diesem Bildband abgebildete Personen ihre Persönlichkeitsrechte verletzt sehen, wird um schriftliche Mitteilung an: mail@heike-arnold.de oder redaktion@volksfest-velden.de gebeten – vielen Dank!



Der Bayerische Ministerpräsident

Grußwort Bildband/Chronik „65 Jahre Veldener Volksfest“

Das Veldener Volksfest gilt als eines der schönsten in Niederbayern.

Seit 1957 treffen sich hier die Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und Schichten zu einem gemütlichen Miteinander im Festzeit, bei vielfältigen Attraktionen der Schausteller auf dem Festplatz und zu einem abwechslungsreichen Programm. Hier feiert eine ganze Region sich selbst, bringt ihre Lebensfreude zum Ausdruck und legt damit ein starkes Bekenntnis zur Heimat ab.

Das Veldener Volksfest ist ein fester Bestandteil unserer bayerischen Kultur. Dank und Anerkennung jenen, die seit Jahren das Fest vorbereiten und gestalten! Sie leisten einen wertvollen Beitrag, dass sich die Menschen in ihrer bayerischen Heimat wohlfühlen, aus ihr Kraft für die Gegenwart und Mut für kommende Herausforderungen schöpfen.

Der Bildband, der zum 65-jährigen Bestehen des Festes 2022 erscheint, gibt reizvolle Einblicke in seine Geschichte und ist damit ein Dokument einer lebendigen Tradition und Volkskultur.

Dem Buch viele interessierte Leserinnen und Leser, dem Veldener Volksfest ein gelungenes Jubiläumsjahr und alles Gute für die Zukunft!

S. L.



GRUSSWORT

DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST,
MARKUS BLUME

Volksfeste gehören zu Bayern wie Knödel zum Schweinebraten. Sie sind Tradition und Heimat. Gerade in unseren heutigen Zeiten, die geprägt sind durch Krisen und disruptiven Wandel, freuen wir uns auf die gemütliche Atmosphäre und die typisch bayerische Lebensfreude im Festzelt.

Inzwischen sind 58 Veldener Volksfeste „gut über die Bühne gegangen“, um die örtliche Berichterstattung zu zitieren. Und auch wenn Petrus, der Patron der Pfarrkirche von Velden, seine Aufgabe in all den Jahren nicht immer einwandfrei erledigt hat, hat dies dem „unentwegte[n] Massenbesuch“ selten geschadet. Kein Wunder, denn das älteste Volksfest Niederbayerns ist eine echte Erfolgsstory.

Über die Jahre hinweg hat eine Vielzahl an Musikgruppen, DJs und Interpreten das Festzelt zum Schunkeln, Tanzen und Mitsingen gebracht. Nicht einmal die 1983 eingeführte Reduzierung der Lautstärke hat der Feierlaune Abbruch getan. Darüber hinaus haben Fußballturniere, Galopp- und Ponyrennen, Kabarett und vieles mehr die Besucherinnen und Besucher aufs Beste unterhalten. Das Rahmenprogramm ist dabei auch immer ein Spiegel seiner Zeit gewesen. So ist aus dem ursprünglichen „Tag der Alten“ inzwischen der „Seniorentag“ geworden. Und natürlich durfte 2006 die „Mega-Großbildleinwand“ für die Spiele der deutschen Fußballnationalmannschaft nicht fehlen. Die Themen des politischen Abends zeigen zudem, was die Menschen in der jeweiligen Zeit bewegt hat. Denn auf dem Veldener Volksfest gibt sich die Politprominenz die Klinke in die Hand. Hochkarätige Gäste wie beispielsweise Erwin Huber, der langjährige Schirmherr des Volksfestes, Karl Theodor Freiherr von und zu Guttenberg, Dr. Peter Ramsauer, Joachim Herrmann und Ilse Aigner sind sehr gerne nach Velden gekommen. Und auch Dr. Markus Söder hat sich 2010 und 2015 die Ehre gegeben.

Ich freue mich sehr, dass dieser Bildband die Highlights aus 65 Jahren Volksfest Velden bewahrt und sichtbar macht, denn die Fotografien und Geschichten sind auch Zeuge der beeindruckenden kulturellen Vielfalt im Freistaat. Da wird sogar dem Münchner bewusst: **Es gibt nicht nur die Wiesn in Bayern!**

München, im April 2022
Markus Blume
Bayerischer Staatsminister für
Wissenschaft und Kunst



GRUSSWORT

UNSERES LANGJÄHRIGEN SCHIRMHERRN ERWIN HUBER,
BAYERISCHER STAATSMINISTER A. D.

Herzlichen Glückwunsch zum 65. Geburtstag des großartigen Veldener Volksfestes – ich bin richtig stolz darauf, dass ich Jahrzehnte als Schirmherr „mitwirken“ konnte.

Schirmherr ist eines der schönsten Ämter in der Politik: es wird gefeiert, man wird nur gelobt, und der Kraftaufwand beim Anzapfen ist für einen Bayern ein Kinderspiel. Und das Veldener Volksfest ist etwas ganz besonderes. Volksfeste gibt es ja viele in Bayern, aber das Veldener ist einmalig.

Es ist schon viel gerätselt worden über die Besonderheit des Volksfestes in Velden. Die Besucherzahlen aus drei Landkreisen sind ja jedes Jahr rekordverdächtig. Das Musikprogramm ist exzellent, das Begleitprogramm attraktiv, die Schmankerl erlesen und regional, das Festbier ausgesprochen süffig. Und die Stimmung ist immer großartig. Da muss man dabei sein!

Nicht nur zu Volksfestzeiten ist Velden der Mittelpunkt unserer Welt. Im Ernst: Velden ist ein zentraler Ort im Oberen Vilstal, ein Schaufenster nach Oberbayern, ein Sprungbrett zu Jobs und Chancen. Velden ist eine Heimat mit Herz. Vereine bilden Gemeinschaft. Das Miteinander wird gepflegt. Ganz Velden ist auch erlebbare Kultur, wenn ich nur die vielen wunderschönen Skulpturen und Kunstwerke von Schorsch Brenninger erwähnen darf. Einen Apollo im Zentrum des Marktes, das hat sonst nur noch München. Und hier startet immer das Volksfest, begleitet von den Harfenklängen des Gottes, in Wirklichkeit natürlich von echter bayerischer Blasmusik.

65 Jahre – das ist normalerweise der Eintritt ins Rentenalter. Aber das Veldener Volksfest ist natürlich kein altersmüder Rentner. Nein, es ist eigentlich jung und es geht erst so richtig weiter mit Schwung und Jubel. Ich bin sicher, es wird in Velden noch viele großartige Volksfeste geben. Das Oktoberfest in München mag größer sein, aber mir gefällt es in Velden viel besser. Es ist heimatlich, nicht aufgesetzt, es ist gemütlich, nicht aufgepeppt, es ist echt, nicht künstlich.

Ich komme gern wieder. Mit den Bürgermeistern Gerhard Babl, der mir immer von seinen wilden Motorrad-Touren erzählt, und mit Ludwig Greimel verstehe ich mich ausgezeichnet. Ludwig hat mir zum Abschied als Schirmherr ein „Endlos-Biermarkerl“ geschenkt. Ich habe es bisher nicht richtig genießen können, aber ich habe mir vorgenommen, es bis zur Neige auszukosten. Schon deshalb muss es das Volksfest noch viele Jahre geben!

Ich wünsche dem Veldener Volksfest noch viel schöne, schwungvolle und bunte Jahre. Velden und sein Volksfest sollen leben: hoch!

Erwin Huber

„Altschirmherr“ und Staatsminister a.D.



**Liebe Gäste des Veldener Volksfestes,
liebe Markt-Gemeinschaft,**

fast wie Weihnachten und Ostern gehört auch die Volksfestzeit zu den großen Feiertagen, nach denen sich das bayerische Leben richtet. Seit ich mich erinnern kann, gehört auch das Veldener Volksfest mit dazu! Heuer feiert es ein großartiges Jubiläum: 65 Jahre Volksfest Velden!

Nach zwei entbehrlichen Corona-Jahren wird es auch Zeit, dass wir einander wieder sehen! Jahr für Jahr engagieren sich Bürgerinnen und Bürger, um die Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Von den Fisch-Verkäufern auf der einen Seite bis zur Feuerwehr am Postweiher danke ich allen Beteiligten!

Unser Veldener Volksfest ist nicht nur ein Fest zum Brotzeit machen und (Bier) trinken, es ist auch das Fest der Familien, der Freunde und Kollegen. Denn was wäre ein Volksfest, bei dem man nicht das Gespräch sucht, von lieben Menschen umgeben ist oder bei den Fahrgeschäften „a mords Gaudi hod“. Es gehört zum Brauchtum unserer niederbayerischen Kultur und schweißt Generationen zusammen. Männer, Frauen, Alt und Jung. Ein „Griaß di! Ja lebst du a no?“ ist vielleicht schon ein kleiner Liebesbeweis.

Den Wirtsleuten, Schaustellern und Beschickern wünsche ich an dieser Stelle ein erfolgreiches und friedvolles Fest. Alle Gäste aus Nah und Fern sollen unbeschwerte Stunden genießen können, mit guter Unterhaltung, „na guadn Brotzeit und a zünftigen Stimmung“. Es sind bekanntlich solche Erinnerungen die schönsten, bei denen man immer noch lächeln muss, wenn man daran denkt.

Nachdem das Wichtigste immer zum Schluss kommt, möchte ich hier Markus Böckl und seinem Team ganz herzlich danken. Denn ihre Bereitschaft und ihr Engagement macht es erst möglich, dass dieses Fest wieder auf die Beine gestellt wird. Vielen Dank dafür.

Ihre und Eure

Nicole Bauer, MdB



Liebe Freunde des Veldener Volksfestes,

seit nunmehr 65 Jahren gibt es das Volksfest in Velden. Das bedeutet 65 Jahre Heimat, 65 Jahre Gemütlichkeit und 65 Jahre einzigartige Unterhaltung.

Als Veldener bin ich mit dem Volksfest großgeworden. Die hier gelebte Tradition des Miteinanders ist in jedem Jahr ein heiß ersehnter Höhepunkt in unserer Marktgemeinde und weit darüber hinaus. Den Veranstaltern und Organisatoren danke ich herzlich für ihr Engagement. Ohne ihrer Leidenschaft wäre das nicht möglich gewesen. Gerade die letzten beiden Jahre stellte sie vor immense Herausforderungen. Dennoch wollen wir auch in Zukunft dieses Gefühl von Heimatliebe wieder richtig aufleben lassen. Darüber freue ich mich schon sehr.

Das vielfältige Programm bietet für jeden Besucher aus der gesamten Region schöne Abwechslung. Neben dem klassischen Programm des Festzeltbetriebs mit Blasmusik, oder für die jüngere Generation mit Partybands und dem großen Schaustellerpark, ist der „Politische Montag“ für mich persönlich ein großes Highlight. Wir konnten bereits hochkarätige Redner für unsere Bühne gewinnen und ich hoffe, dass diese Tradition eine erfolgreiche Fortsetzung findet. Als längstes Volksfest in Niederbayern ist und bleibt es ein Volksfest der Superlative.

Der Bildband zum Volksfest Velden zeigt die erfolgreichen 65 Jahre unserer wunderschönen Heimat in all ihren Facetten. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern in den Erinnerungen und freue mich auf eine frische Maß Bier und eine herzhafte Brotzeit mit Ihnen gemeinsam beim nächsten Volksfest auf unserer Festwiesen. Auf die nächsten 65 Jahre – ein Prosit der Gemütlichkeit!

Ihr

*Florian Oßner
MdB Direktabgeordneter (CSU) im
Deutschen Bundestag für die Region
Landshut-Kelheim*



**Liebe Bürgerinnen und Bürger des Marktes Velden,
liebe Festgäste,**

1957 wurde mit Sputnik 1 der erste Satellit in den Weltraum geschickt, die Europäische Wirtschaftsunion als Vorläufer der heutigen Europäischen Union gegründet – und das erste Mal das Volksfest in Velden gefeiert.

In diesen 65 Jahren ist auch in unserer Region viel passiert: Der Großlandkreis Landshut wurde im Zuge einer umfangreichen Gebietsreform in seiner jetzigen Form gegründet, und wir haben eine über zwei Jahre andauernde Pandemie durchlebt, die unsere ganze Welt im Griff hatte und auch nachhaltig verändert hat.

Es ist schön, dass sich der Markt Velden entschlossen hat, trotz zweijähriger Zwangspause, weiter an seinem Volksfest festzuhalten und es gerade in seinem Jubiläumsjahr wieder auf die Beine zu stellen. An Traditionen festzuhalten, ist ein Zeichen, dass sich die Menschen mit dem eigenen Ort und seinem Brauchtum verbunden fühlen. Traditionspflege ist ein Ausdruck von Gemeinschaftssinn. Brauchtum zu pflegen und immer wieder dem Zeitgeist anzupassen, gelingt nur gemeinsam. Dieser Bildband zum 65-jährigen Jubiläum zeigt eindrucksvoll die Entwicklung des Festes, seiner Besucher und der Bürgerinnen und Bürger des Marktes Velden, die diese „fünfte Jahreszeit“ zu etwas so Besonderem machen.

Es sind gerade Feste wie das Volksfest in Velden, die unser Leben bunter machen, die aus dem Veranstaltungskalender unserer Region nicht mehr wegzudenken sind: Sie halten unsere Gesellschaft zusammen – sie sorgen für Gemeinschaft, für Frohsinn, für ein paar unbeschwerte Stunden für Jung und Alt.

Deshalb bin ich dankbar, dass der Markt Velden, mit vielen fleißigen Unterstützern, Jahr für Jahr dieses wunderbare Fest auf die Beine stellt. Und ich bin stolz darauf, dass ich als Landrat des Landkreises Landshut schon einmal Schirmherr dieses traditionsreichen und besonderen Volksfestes sein durfte.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern dieser tollen Chronik und hoffe, dass Sie damit in schönen Erinnerungen schwelgen können.


Peter Dreier
Landrat Landkreis Landshut



GRUSSWORT VON GERHARD BABL, ALTBÜRGERMEISTER MARKT VELDEN

**Werte Volksfestgäste aus nah und fern,
liebe Freunde des geselligen Miteinanders!**

„65 Jahre Veldener Volksfest“ ist nach zwei Jahren pandemiebedingten Ausfalls ein besonderer Grund, sich auf das 59. Volksfest 2022 zu freuen.

Unser Volksfest ist ein Stück Kultur, besitzt Tradition, verfügt über seine eigene unverwechselbare Note. Das Programm spricht Jung, Alt und Familien an. Das dürften auch die Gründe dafür sein, dass ein Besuch des Volksfestes in Velden so sehr herbeigesehnt wird.

Der diesjährige Festwirt Markus Böckl und sein Team haben wieder ein abwechslungsreiches Programm mit beliebten und guten Kapellen zusammengestellt. In bewährter Weise wird man sich im Festzelt und auf der Festwiese um Ihr leibliches Wohl kümmern, damit Sie auf dem Veldener Volksfest Spaß und gute Laune haben und die gemütliche Atmosphäre genießen können. Auch der reichhaltige Vergnügungspark lädt zum Besuch ein.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, Sie zu ersuchen, trotz des hervorragenden Festbiers nicht zu vergessen, dass Alkohol am Steuer immer wieder die Ursache schwerer Unfälle und eingezogener Führerscheine ist. Ich zitiere dazu gerne einen leitenden Polizeihauptkommissar aus Vilsbiburg: „Feiern und Trinken ja, aber dann nicht selbst fahren!“

Ganz herzlich,

Ihr Altbürgermeister Gerhard Babl



GRUSSWORT DES AMTIERENDEN
1. BÜRGERMEISTERS DES MARKTES VELDEN
LUDWIG GREIMEL

Als vor 65 Jahren auf der Viehweide das 1. Veldener Volksfest gefeiert wurde, sollte es noch eine Weile dauern, bis auch ich so weit war, das „Fest der Feste“ erleben zu können.

Mein Taschengeld investierte ich damals bevorzugt in Lose und Chips für den Autoscooter. Das blieb auch so, nachdem 1971 der Festplatz von der Viehweide in die Landshuter Straße verlegt und das Angebot an Verlockungen ausgedehnt wurde. Auch daran, dass man nun die „Töne und Düfte“ des Volksfestes beinahe in jedem Winkel Veldens hören und riechen konnte, kann ich mich noch gut erinnern. Besonders eingepägt haben sich mir persönlich die Volksfeste der 1980er Jahre mit legendären Boxkämpfen und beispielsweise der unvergessenen Bodybuilding-Show mit Hans Oßner, der durch seinen Auftritt in der Eurovisions-TV-Sendung „Wetten, dass?“ Berühmtheit mit dem Aufblasen einer Gummi-Wärmflasche erreicht hatte.

In allen Jahren gelang es den Festwirten immer wieder, die Besucher mit Festprogrammen zu überraschen, die von traditioneller Blasmusik über Kabarett und Gstanzl bis zu Pop und Schlager alles umfassen, was ein Volksfest an Unterhaltung „verträgt“. Dass man in Velden ganz besonders gut feiern kann, weiß man deshalb bis weit über die Landkreisgrenzen hinaus, und selbst in München hat sich der Erfolg unseres Volksfests bereits herumgesprochen.

Nicht ganz unschuldig am guten Ruf ist selbstverständlich unser köstliches Festbier, das von 1957 bis zum Jahr 2000 von der Veldener Brauerei Hans Stammeler gebraut und seit 2001 in unveränderter Rezeptur und Qualität von der Schlossbrauerei Hohenthann produziert wird. Aber auch die Festküche im Festzelt und die Verpflegungsangebote auf der Festwiese sind Garanten für lächelnde Gesichter der Volksfestbesucher.

Dass ich seit meiner Wahl zum Ersten Bürgermeister im Jahr 2014 das Veldener Volksfest ganz offiziell fast täglich besuchen darf, empfinde ich als Freude und Verpflichtung gegenüber allen, die zum Erfolg der Feste beitragen. Die erzwungene Corona-Zwangspause von zwei Jahren hat uns gezeigt, welch große Bedeutung das gesellige Miteinander des Volksfestes für uns alle hat, weshalb ich froh bin, dass es heuer, 2022, wieder weitergeht.

Mit dieser Chronik, die 65 Jahre Volksfestgeschichte zusammenfasst, wird die tolle Arbeit der Festwirte, der Schausteller, der Bedienungen, der involvierten Vereine, der Hilfs- und Sicherheitsdienste und allen anderen Personen gewürdigt, ohne die das Veldener Volksfest nicht wäre, was es ist: **Eines der schönsten und längsten Volksfeste in Niederbayern.**

Ich wünsche Ihnen, dass Sie noch viele schöne Veldener Volksfeste in Frieden, Freiheit und Gesundheit feiern können und bedanke mich herzlich für Ihr Kommen!

Ihr/Euer

Ludwig Greimel
Erster Bürgermeister Markt Velden